



Evaluation

Umsetzung des Förderkonzepts des Kantons St.Gallen

Ihr Förderkonzept ist erarbeitet.
Wie kann dessen Umsetzung effizient
evaluiert werden?



Pädagogische Hochschule
des Kantons St.Gallen

Das Institut für Bildungsevaluation ist eines von fünf Instituten, welche unter dem Dach des Kompetenzzentrums Forschung, Entwicklung und Beratung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen vereint sind. Es bietet im Auftrag verschiedener Kunden externe Evaluationen von Bildungsinstitutionen vom Kindergarten bis zur Hochschule sowie von sozialen Einrichtungen an. Ein zusätzlicher Schwerpunkt bildet die Unterstützung von Bildungs- und Sozialinstitutionen bei ihrer Selbstevaluation. Im Weiteren evaluiert das Institut Schulentwicklungsprojekte sowie Lehrmittel und verfasst Expertisen zu spezifischen Fragestellungen.

Ihr Förderkonzept ist erarbeitet

In den Weisungen über fördernde Massnahmen erhielten die Schulen im Februar 2006 den Auftrag, ein lokales Förderkonzept zu erstellen. Basis sollen die kantonalen Richtlinien und die Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten bilden.

Das Förderkonzept als Qualitätsentwicklungszyklus

Das Förderkonzept ist ein umfassendes Schulentwicklungsprojekt. Es greift in alle Bereiche des Schulalltags ein.

Es empfiehlt sich, das Projekt als Qualitätsentwicklungszyklus anzugehen. Nach der Festlegung von Zielen und Massnahmen (Ihr Konzept) soll die Umsetzung regelmässig überprüft werden. Aus dieser Evaluation lassen sich Schlussfolgerungen für die Steuerung und Entwicklung ableiten.

Externe Evaluation ergänzt die Selbstevaluation

Die systematische interne Begleitung und Überprüfung bilden den Schwerpunkt der Evaluation des Förderkonzepts. Eine externe, neutrale Aussensicht ergänzt diese Selbstevaluation und gibt Ihnen zusätzliche datengestützte Grundlagen für die Steuerung und Weiterentwicklung.

Erfolgsfaktoren von Projekten

Das Institut Bildungsevaluation der PHSG überprüft in seinen Projektevaluationen die Faktoren, die zum Gelingen von Entwicklungen in Organisationen beitragen.



(Fuchs, 2006)

Die systematische Überprüfung des Förderkonzepts durch eine externe Evaluation gibt Ihnen Hinweise darüber, was in Ihrer Schule für den Erfolg förderlich ist (Qualitätssicherung) und wo Optimierungsbedarf besteht (Qualitätsentwicklung).

Konzept

Ist Ihr Förderkonzept in sich schlüssig, plausibel, auf Effizienz und Effektivität bedacht? Ist es für die Beteiligten verständlich und klar? Sind die lokalen Gegebenheiten berücksichtigt? Ist die Partizipation der Beteiligten bei der Erarbeitung ausreichend?

Umsetzung

Wie funktioniert die Projektgruppe? Werden Verantwortungen und Kompetenzen als klar geregelt wahrgenommen? Wurde das Projekt wirksam eingeführt und sind die Beteiligten darauf vorbereitet? Funktionieren die Schnittstellen und Informationsflüsse? Sind die Beteiligten bei Projektentscheidungen einbezogen? Wird die Projektentwicklung angemessen dokumentiert?

Kultur

Passen das Konzept und seine Umsetzung in die in der Organisation gelebte Kultur? Nimmt die Projektentwicklung auf die speziellen Organisationsbedingungen Rücksicht? Ist die Projektleitung angepasst an die bestehenden Führungsmodelle und -praxis?

Personen

Erfüllt das Projekt die Erwartungen der Beteiligten? Verfügen die Beteiligten über genügend fachliche und persönliche Kompetenzen und Ressourcen für die Umsetzung des Konzepts? Sind die Haltungen und Einstellungen der Beteiligten zu verschiedenen Formen der Förderung für die Zielerreichung förderlich?

Wirkung

Erhalten die Kinder, die es benötigen, die passende Förderung? Zeigen die Massnahmen Wirkung auf das Lernen der Kinder?

Massgeschneiderte Evaluation der Umsetzung Ihres Förderkonzepts

Das Institut Bildungsevaluation bietet Ihnen eine massgeschneiderte Evaluation des Förderkonzepts.

Der Einsatz teilstandardisierter Verfahren (z. B. gleicher Fragebogen für verschiedene Schulen) erlaubt uns eine effiziente Datenerhebung und ermöglicht es, Ihre Ergebnisse in Beziehung zu setzen mit den Erfahrungen anderer Schulen.

Variante 1: Kurzevaluation

- Dokumentenanalyse
- Fragebogenbefragung der Beteiligten

Kosten: Fr. 5'000.- bis 10'000.- (je nach Grösse und Komplexität der Schule)

Variante 2: Umfassende Evaluation

- Dokumentenanalyse
- Fragebogenbefragung der Beteiligten
- Fokusgespräche mit den zentralen Projektpersonen und Beteiligten

Kosten: Zwischen Fr. 8'000.- bis 15'000.- (je nach Grösse und Komplexität der Schule)

Institut für Bildungsevaluation

Leitung



Werner Fuchs

Team



Judith Pekarek



Dölf Looser



Gregor Thurnherr



Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

Kompetenzzentrum Forschung, Entwicklung und Beratung

Institut für Bildungsevaluation

Müller-Friedbergstrasse 34, CH-9400 Rorschach

Telefon +41 (0)71 858 71 20

kompetenzzentrum@phsg.ch, www.phsg.ch